



Verschlüsselung von Dateien und Ordnern

Stefan Kirsch

24. Januar 2024

Worüber will ich heute sprechen?

- Verschlüsseln – worum geht's da?
- Warum und wann will ich das?
- Wie geht das? – Prinzip der vorgestellten Tools
- Strategien – was wird verschlüsselt?
 - Veracrypt
 - Cryptomator
- Abschluss



Verschlüsseln – warum geht's da?



meine Daten
„Klartext“ *



Unlesbar - „Zeichensalat“
„Geheimtext“ *



meine Daten
„Klartext“ *



Schlüssel
(gut ausgewählt, geheim)



Schlüssel

*) Wikipedia, 2024-01-22
<https://de.wikipedia.org/wiki/Verschl%C3%BCsselung#Entschl%C3%BCsseln>

Verschlüsseln - warum und wann will ich das?

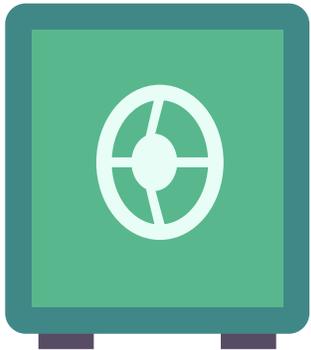
- Vertraulichkeit, z.B. von
 - Kommunikation
 - personenbezogenen Daten
 - Zugangsdaten
 - z.B. Fotos von Familie oder Kindern
- Integrität von Daten schützen
- Daten auf „nicht-stationären“ Datenträgern schützen (unbefugte Einsicht, Verlust, Diebstahl)
 - USB-Sticks, externe Festplatten/ SSDs
 - Laptop, Smartphone
 - Daten in der Cloud



Wie geht das?

- jede Person oder Maschine, die lesen/ schreiben will, braucht eine entschlüsselte „Ansicht“ – z.B. dasselbe Programm, das die entschlüsselten Daten bereitstellt
Aber: der Aufwand wird überschätzt

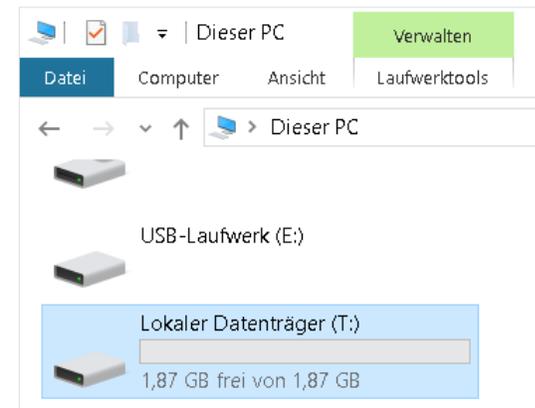
Prinzip der Tools:



sicher **verschlüsselte** Daten
im “Tresor“, „Container“



Software und
(im einfachsten Fall) Passphrase



die **entschlüsselten** Daten
über ein virtuelles Laufwerk
erstellen, bearbeiten, ...

Strategien



- System vollständig verschlüsseln
 - Bordmittel der Betriebssysteme: LUKS, BitLocker, MacOS FileVault
 - mobile OS: Verschlüsselung "hersteller- und versionsabhängig" (BSI)



- Datenträger ganz oder teilweise verschlüsseln
 - z.B. Veracrypt



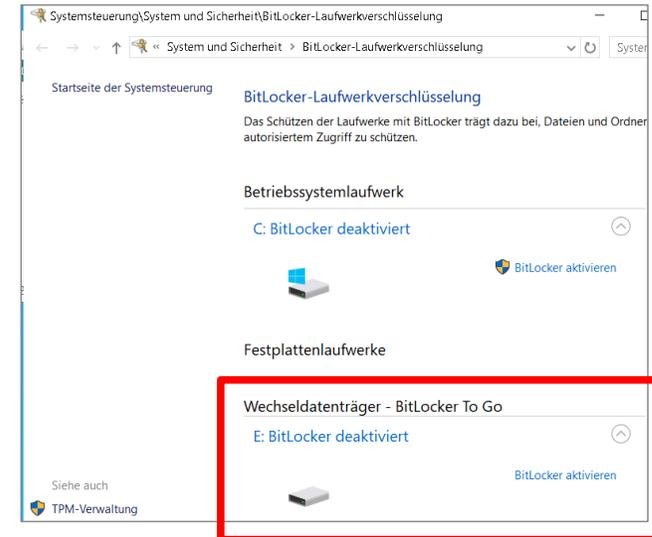
- Dateien und Ordner verschlüsseln
 - z.B. für Synchronisierung in die Cloud
 - Komprimierungswerkzeuge (7zip)
 - Cryptomator

Wechseldatenträger verschlüsseln



z.B. USB-Sticks, externe Festplatten/ SSDs, zzgl. gemeint sind Nicht-Systemdatenträger

- Bordmittel der Betriebssysteme
 - nicht interoperabel
- Veracrypt
 - frei, offen, multilizenziert
 - für Win, MacOS, GNU/Linux
 - CLI-tauglich



Veracrypt nutzen:

Volume erstellen ...



Bereich auf USB-Stick anlegen, auf den nur mit Veracrypt+Passwort zugegriffen werden kann

Auswahldialoge im Assistenten:

Partition bzw. Laufwerk verschlüsseln
Verschlüsselt eine Nicht-Systempartition auf internen oder externen Laufwerken (als normales oder verstecktes Volume).

- 1) Partition/Laufwerk verschlüsseln
- 2) Typ wählen:
Standard-Veracrypt-Volume
- 3) Speicherort auswählen
z.B. USB-Stick
- 4) Verschlüsseltes Volume erstellen und formatieren

5) Verschlüsselungseinstellungen
z.B. AES / SHA-512

6) Volume-Größe,
z.B. ganzer USB-Stick

7) Passwort festlegen

Volume-Passwort

Passwort:

Bestätigung:

Schlüsseldat. verwenden Schlüsseldateien ...

Passwort anzeigen

PIM verwenden

8) Volumenformat festlegen
z.B. FAT

9) „Zufall“ per Maus erzeugen

Zufallswerte: +.+, ,.---.//+--/-*..*.-//,*.+,-
Kopfdatenschlüssel: *****
Hauptschlüssel: *****

Fertig 30.138 % Geschw. 7.2 MB/s Rest 3 Minuten

WICHTIG: Bewegen Sie den Mauszeiger in diesem Fenster mindestens 30 Sekunden zufällig hin und her. Je länger Sie die Maus bewegen, desto besser ist die Verschlüsselung. Klicken Sie auf „Formatieren“, um mit der Erstellung fortzufahren.

Durch Mausbewegungen gesammelte Entropie

10) Volumen wird erstellt

Das VeraCrypt-Volume wurde erfolgreich erstellt.

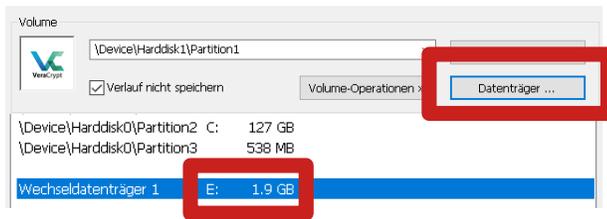
OK

Veracrypt nutzen: Volume einbinden

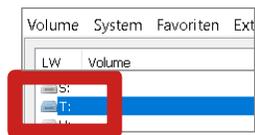


Verschlüsselten Bereich auf USB-Stick als virtuelles Laufwerk einbinden
(„Laufwerksbuchstaben zuordnen“)

- 1) **verschlüsselten** Datenträger auswählen

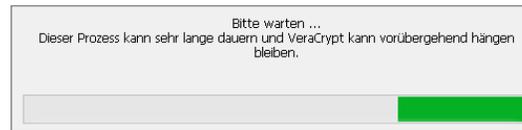


- 2) Stelle aussuchen, wo **entschlüsselte** Daten zur Verfügung gestellt werden

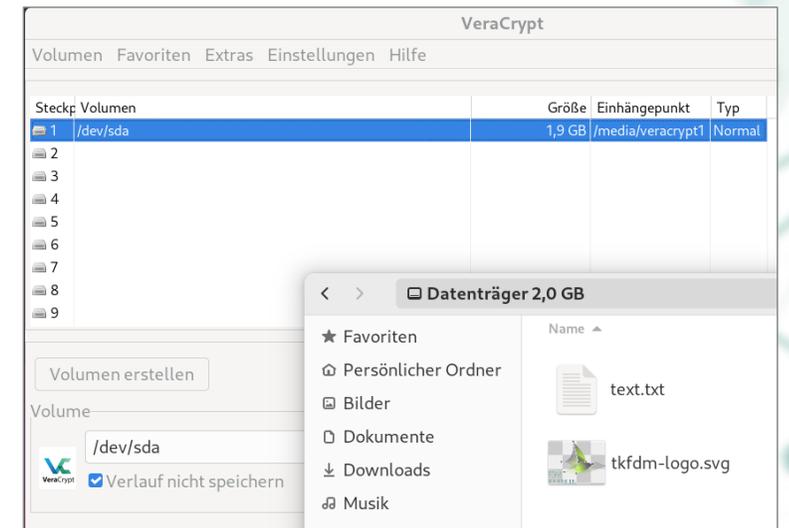


z.B. als Laufwerk T:

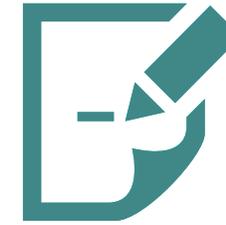
- 3) Passwort eingeben, kurz warten



- 4) auf Laufwerk T:
wie gewohnt arbeiten



Veracrypt nutzen: Bemerkenswertes



- Verschlüsselung der Systemfestplatte unter Windows möglich
 - unterschiedliche Aussagen zur Eignung, z.B. bzgl. Geschwindigkeit auf SSDs bestimmter Typen
- relativierende Einschätzungen, z.B. betreffend die Wartbarkeit des Codes
 - Audit:

„VeraCrypt schützt prinzipbedingt nicht vor Angriffen auf ein laufendes System mit geöffnetem Container“

*„VeraCrypt bietet vor allem dann guten Schutz, wenn Daten offline auf verschlüsselten Laufwerken gelagert werden, etwa auf einer Festplatte oder einem USB-Stick“ (Fraunhofer SIT/ BSI)**

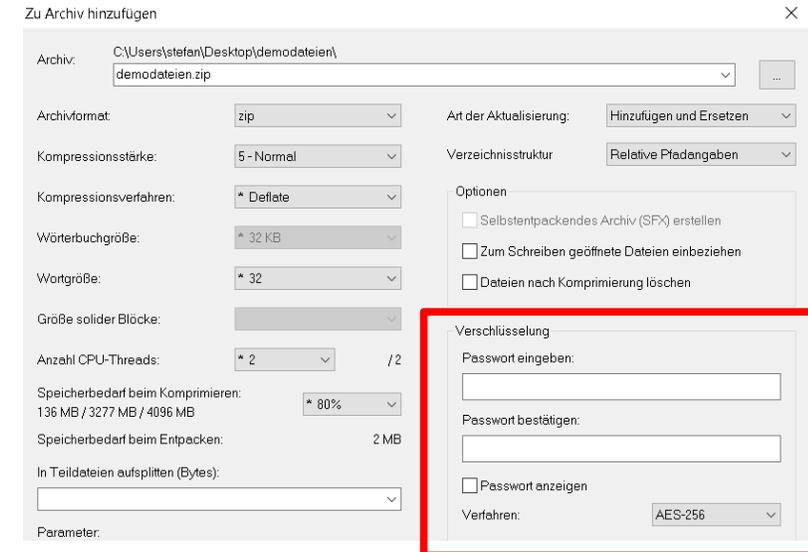
- für **Backups**: Tools verschlüsseln die Backups,
Veracrypt verschlüsselt den Speicherort

Dateien und Ordner verschlüsseln



z.B. für Synchronisierung in die Cloud

- Software, die Archivdateien (ent-)packen kann
 - unterstützt z.T. Verschlüsselung → z.B. 7zip
- Veracrypt Containerdatei
 - USB-Stick z.T. unverschlüsselt lassen
 - Container ist beweglich (z.B. auf Stick speicherbar)
 - Größe bei Erstellung festzulegen
 - bei Cloudsync: kleine Änderung an den Daten → „Container geändert“
- Cryptomator
 - dual-lizenziert, quelloffen
 - MacOS, Win, GNU/Linux (mobil: iOS, Android (€))
 - Tresor aus verschlüsselten Teilen - nur geänderte Teile werden neu synchronisiert

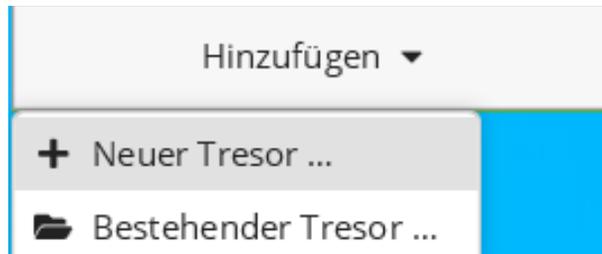


Cryptomator nutzen: Tresor hinzufügen



Dateien und Ordner verschlüsseln, z.B. für Synchronisierung in die Cloud

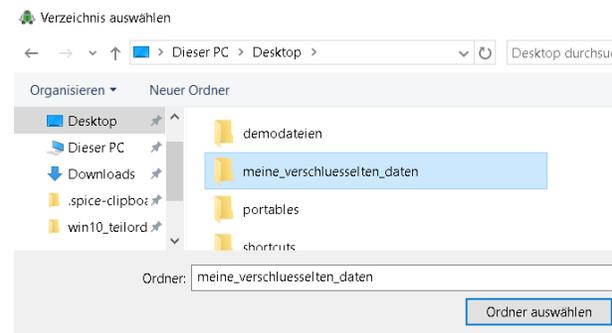
1) Neuen Tresor hinzufügen



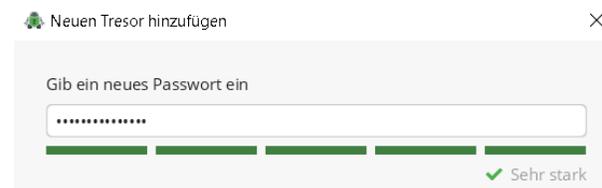
2) Tresornamen vergeben



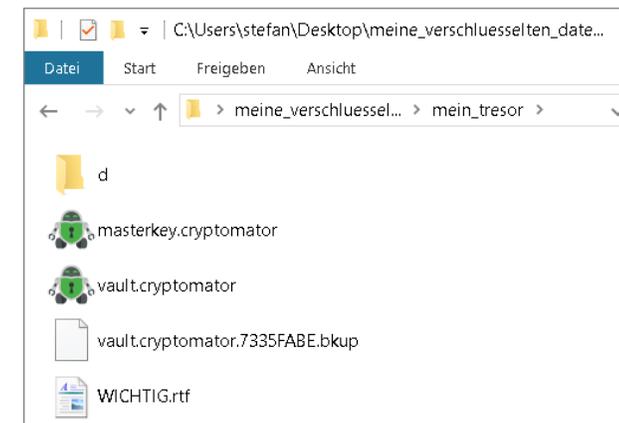
3) Tresorspeicherort festlegen



4) Passwort vergeben



5) Fertig hinzugefügt



Cryptomator nutzen: Tresor einhängen

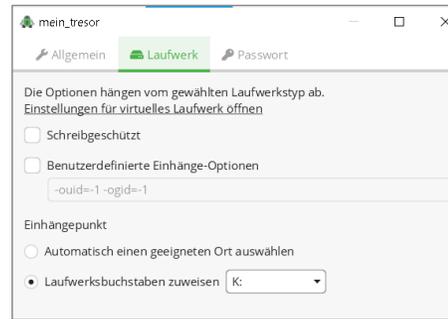


Dateien und Ordner verschlüsseln, z.B. für Synchronisierung in die Cloud

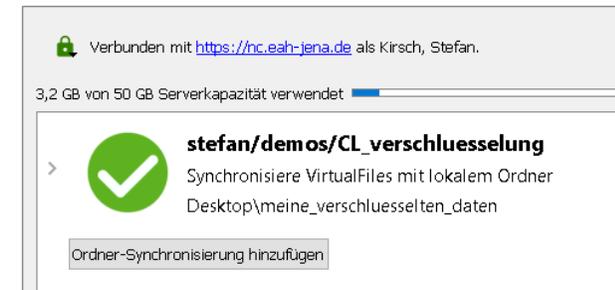
1) Tresor wählen > entsperren



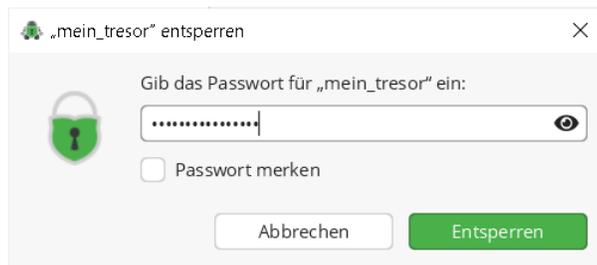
3) Tresoroptionen: Laufwerk K:



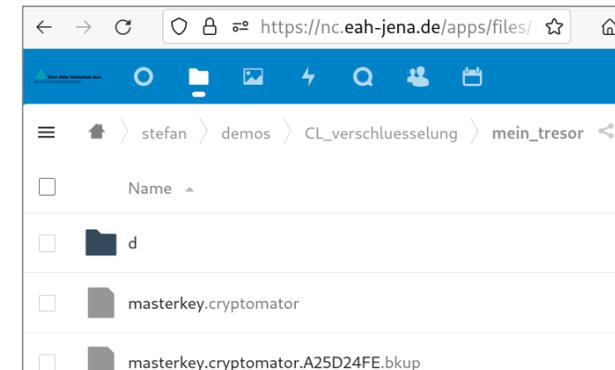
• Synchronisation in die Nextcloud



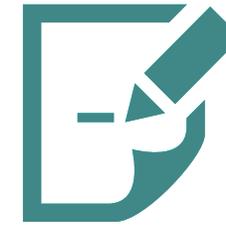
2) Passwort eingeben



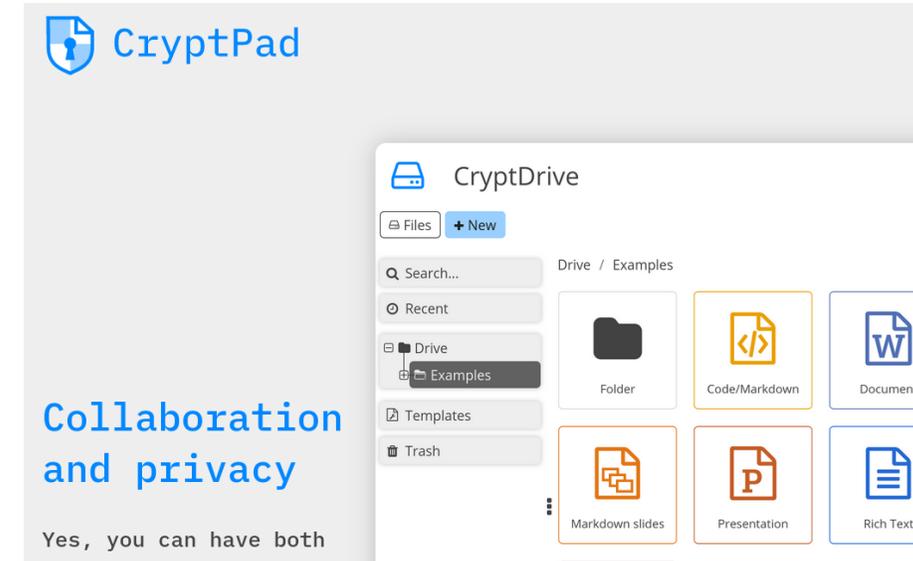
4) Fertig entsperrt und eingehängt



Cryptomator: Bemerkenswertes



- „Bequemlichkeitseinstellungen“
 - beim Systemstart laden, Tresor automatisch entsperren, Passwort merken
 - Verknüpfung zum Einhängpunkt des Tresors erstellen (z.B. K:)
- Cloud-Sync ja, aber kein synchrones Bearbeiten von mehreren Geräten aus
 - keine zeitgleiche Zusammenarbeit auf Tresoren
 - Cryptomator Hub (€)
 - für Dokumentenzusammenarbeit: Cryptpad
 - cryptpad.org



Zum Mit-nach-Hause nehmen



- keine absolute Sicherheit: → Aufwand für unerwünschten Zugriff lässt sich durch Verschlüsselung erhöhen
- Gute Verschlüsselung: → sorgt für unverhältnismäßig hohen Aufwand
→ Passwortverlust – Daten weg
- Keine Entbindung von: → Betriebssystem- und Programmupdates
→ System sperren bei Abwesenheit The image shows two icons: a Windows logo icon on the left and a lock icon on the right, separated by a plus sign. Both icons are enclosed in rounded rectangular frames.
- einfache Umsetzung: → wenn ein Tool fertig eingerichtet ist: „normales Arbeiten“
- Verschlüsselungstools kombinieren
Externes Laufwerk: → Veracrypt
Daten für die Cloud: → Cryptomator (7zip)

Das Thüringer Kompetenznetzwerk
Forschungsdatenmanagement präsentiert...



Forschungsdatenmanagement

Online Coffee Lectures 23/24



21.02.2024

SQLite als Schweizer Taschenmesser für die
Auswertung von tabellarischen Daten

Philipp Mathias Schäfer (zedif, Uni Jena)